



**Niederschrift
zur 23. Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung
am 09.03.2023
um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein,
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2023
- 3 05 - 17 0946/2023 ABS 46/2 - PFA 3.5 Änderung der Stellungnahme zur Forderung auf Aufweitung der lichten Höhe Eisenbahnüberführung (EÜ) Am Moddeich
- 4 16 - 17 0942/2023 Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage Tackenweide
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Sachstand Baustelle Hüthumer Straße;
hier: Mitteilung von Herrn Bartel
 - 5.2 Beleuchtungssituation Vereinsheim St. Michael-Schützen Im Polderbusch (Anfrage von Mitglied Baars im ASE 24.01.2023, Top 11.5);
hier: Mitteilung von Herrn Bartel
 - 5.3 Nierenberger Straße/Wassenbergstraße (Anfrage von Mitglied Schnake-Rupp im ASE 25.10.2022, Top 12.5);
hier: Mitteilung von Herrn Bartel
 - 5.4 Verdeckte Verkehrsmessung Beeker Straße;
hier: Mitteilung von Herrn Bartel
 - 5.5 Verkehrssituation Neumarkt;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
 - 5.6 Fuß-/Radweg in Höhe Societät;
hier: Anfrage von Mitglied Baars
 - 5.7 Fehlende Fahrradabsenkung Nierenberger Straße/Wassenbergstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Baars

- 5.8 Baustelle "Im Polderbusch";
hier: Anfrage von Mitglied Geerling
- 5.9 Verkehrssituation Hekerenfelder Weg;
hier: Anfrage von Mitglied Geerling
- 5.1 Fahrradstraße (Geistmarkt-Lilienstraße);
0 hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 5.1 Ortstermin für Verkehrssituation Beeker Straße;
1 hier: Anfrage von Mitglied Terhorst
- 5.1 Geschwindigkeitsbeschilderung Moritz-von-Nassau-Straße/Am
2 Busch;
hier: Anfrage von Mitglied Baars
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Albert Jansen

Mitglieder CDU

Herr Johannes ten Brink

Herr Christoph Byloos

Frau Petra Geerling

Herr Gerhard Gertsen

als Vertreter für Mitglied Brouwer

Herr Dr. Matthias Reintjes

Frau Birgit Sloop

Herr Michael Weikamp

Herr Sven Westhoff

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars

Herr Ludger Gerritschen

Herr Harald Peschel

Herr Gregor Pollmann

als Vertreter für Mitglied Schoppmann

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann

Herr Herbert Kaiser

Mitglieder BGE

Herr Joachim Sigmund
Herr Steffen Straver
Herr Simon Terhorst

als Vertreter für Mitglied Bartels

als Vertreter für Mitglied Leypoldt

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

Mitglieder Fraktionslos

Herr Arno Rudolph

von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Dr. Stefan Wachs
Herr Jens Bartel
Herr Sebastian Lamers

Schriftführerin

Frau Nicole Jansen

Der Vorsitzende Jansen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung um 17.00 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Einwohner.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Wie bereits den Fraktionen mitgeteilt, wird der Tagesordnungspunkt 3 von der heutigen Sitzung abgesetzt wird und in einer Sondersitzung am 28.03.2023 vor der Sitzung des Rates behandelt wird.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es meldet sich keiner der Anwesenden zu Wort.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2023

Herr Bartel merkt zur öffentlichen Niederschrift, Top 11.1 (Baustelle Hüthumer Straße" an, dass er dort den Sachstand der Baustelle Eltener Straße dargelegt hat. Den Sachstand zur Baustelle Hüthumer Straße wird er in der heutigen Sitzung unter Mitteilungen und Anfragen geben.

Weitere Anmerkungen oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit wird die vorgelegte Niederschrift gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

4. Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage Tackeweide Vorlage: 16 - 17 0942/2023

Vorsitzender Jansen führt aus, dass die Vorlage bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz ausreichend diskutiert und beraten wurde.

Mitglied Dr. Reintjes stellt den Antrag, entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz zu beschließen.

Mitglied Baars schließt sich Herrn Dr. Reintjes an.

Vorsitzender Jansen lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Änderung des Bebauungsplans E 10/4 im Bereich der Flurstücke 340, 341 und 57, Flur 9, Gemarkung Emmerich für eine Freiflächenphotovoltaik durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Sachstand Baustelle Hüthumer Straße; hier: Mitteilung von Herrn Bartel

Herr Bartel teilt mit, dass die Hüthumer Straße zum Zeitpunkt der gestellten Anfrage im letzten ASE voll gesperrt war und dies auch länger als geplant andauert hat. Die Stadtwerke haben dort eine von der Firma Schubert durchgeführte Baumaßnahme. Ein kleines Teilstück zwischen Hoher Weg, Hs.-Nr. 67, und Hüthumer Straße ist noch gesperrt, über einen kleinen Umweg ist es aber möglich, den Hohen Weg weiterzufahren. Die Hüthumer Straße ist noch auf 3 m Fahrbahnbreite eingeengt, da noch längere Rohre verlegt werden müssen. Insgesamt ist die Sperrung größtenteils aufgehoben.

5.2. Beleuchtungssituation Vereinsheim St. Michael-Schützen Im Polderbusch (Anfrage von Mitglied Baars im ASE 24.01.2023, Top 11.5); hier: Mitteilung von Herrn Bartel

Herr Bartel teilt mit, dass die Verwaltung die Situation geprüft hat und den Stadtwerken Mitte Februar 2023 den Auftrag erteilt hat, dort eine entsprechende Leuchte aufzustellen.

5.3. Nierenberger Straße/Wassenbergstraße (Anfrage von Mitglied Schnackerpupp im ASE 25.10.2022, Top 12.5);

hier: Mitteilung von Herrn Bartel

Herr Bartel teilt hinsichtlich der fehlenden Bürgersteigabsenkung Nierenberger Straße/Wassenbergstraße mit, dass entlang der Nierenberger Straße an allen Einmündungen, wo der Fuß-/Radweg beginnt, der Bordstein abgesenkt ist, um ebengleich auf die Straße zu gelangen. In den neuen Richtlinien für den Straßenbau und Barrierefreiheit heißt es nunmehr, dass auf einem Teil dieser Fläche der Bordstein mit 3 cm stehenbleiben muss, damit auch ein Sehbehinderter diese Kante erkennt. Dann gibt es später einen Teil, der auf 0 cm heruntergeführt wird. Deshalb kommt es in der Realität zu merkwürdigen Situationen, dass man mit einem Fahrrad auf den Weg drauffährt, und in einem Teil nur auf 3 cm abgesenkt ist. Dies entspricht den aktuellen Richtlinien und man kann auch davon nicht abweichen, da der Straßenausbau für die Straße gefördert wird.

5.4. Verdeckte Verkehrsmessung Beeker Straße;

hier: Mitteilung von Herrn Bartel

Herr Bartel führt aus, dass für den Bereich Beeker Straße eine verdeckte Verkehrsmessung durchgeführt wurde. Im Ergebnis ist festgestellt worden, dass deutlich zu viele Autos viel zu schnell fahren. Die Polizei wird zukünftig regelmäßig verdeckte Lasermessungen durchführen und die entsprechenden Verstöße ahnden.

Vorsitzender Jansen ergänzt, dass es sich um den Eingangsbereich (von Autobahn kommenden in Richtung Elten) an der Beeker Straße handelt

5.5. Verkehrssituation Neumarkt;

hier: Anfrage von Mitglied Kaiser

Mitglied Kaiser stört, dass, wenn man von dem Neuen Steinweg auswärts fährt, kurz hintereinander 2 x Rechts-Vorfahrtsstraße im Abstand von 20-30 m vorhanden sind. In seinen Augen funktioniert das nicht. Passiert man die erste Vorfahrtsstraße und muss an der 2. Vorfahrtsstraße warten blockiert man die Ausfahrt der anderen Straße. Er fragt an, ob die derzeitige Parksituation durch Einbahnstraßenregelung ändern kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

5.6. Fuß-/Radweg in Höhe Societät;

hier: Anfrage von Mitglied Baars

Mitglied Baars teilt mit, dass die Barrieren auf dem Fuß-Radweg in Höhe der Societät in einem rechten Winkel versetzt worden, damit auch die Radfahrer dort besser passieren können. Bevor der Radweg allerdings wieder auf die L 7 führt steht dort nur ein Fußgängerschild und man darf als Radfahrer dort gar nicht fahren.

Herr Bartel erklärt, dass dies tatsächlich geändert wurde, Damit soll erreicht werden, dass lediglich der Fußgänger den kurzen Weg in die Innenstadt hat, weil es zur Entschärfung der Kreuzung Kleiner Wall führt. Der Radfahrer wird im großen Bogen auf die Straße geführt, um mehr Sicherheit zu bekommen.

- 5.7. Fehlende Fahrradabsenkung Nierenberger Straße/Wassenbergstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Baars**
Mitglied Baars teilt mit, dass die Fahrradabsenkung auf der Wassenbergstraße (gegenüberliegende Seite Netto) fehlt. Von da müsste man, wenn man als Fahrradfahrer in die Innenstadt möchte, erst bis zur Straße Am Portenhövel fahren, um dann entsprechend auf den Radweg zu gelangen. Die entsprechende Absenkung fehlt bereits von Beginn an.
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.
- 5.8. Baustelle "Im Polderbusch";
hier: Anfrage von Mitglied Geerling**
Mitglied Geerling teilt mit, dass die Absperrpfosten wegen dem errichteten Neubau versetzt wurden. Genau dort stehen seit Monaten Absperrschilder und es befindet sich dort eine Baugrube; die entsprechende Beleuchtung fehlt. Sie bittet um Prüfung und Abhilfe in dieser Angelegenheit.
- 5.9. Verkehrssituation Hekerenfelder Weg;
hier: Anfrage von Mitglied Geerling**
Mitglied Geerling führt aus, dass durch die Umleitungsführung der B 8 der Verkehr auf dem Hekerenfelder Weg morgens zwischen 7 und 8 Uhr sehr hoch ist. Für den Hekerenfelder Weg besteht Tempo 30, was allerdings nicht eingehalten wird. Schulstraße/Ecke Hekerenfelder Weg fährt der Schulgelenkbus herum und auf dem Hekerenfelder Weg wird auf beiden Seiten entsprechend geparkt. Auch befinden sich dort 2 Haltestellen. Dies hat schon häufiger zu gefährlichen Situationen geführt. Sie bittet um Überprüfung der Situation; evtl. Sichtung durch die Polizei oder Bitte an die Bürger, entsprechend zu parken.
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.
- 5.10. Fahrradstraße (Geistmarkt-Lilienstraße);
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**
Mitglied Kaiser begrüßt die Fahrradstraße ist aber verwundert darüber, dass man den Weg vom Geistmarkt zur Lilienstraße in Gänze durch ein Einfahrtsverbotschild/nur für Anlieger für Autos abgesperrt hat.
Herr Bartel erklärt, dass dies im Zusammenhang mit der Fahrradstraße geprüft wurde und hat auch die entsprechend guten Argumente vorlagen, um so vorzugehen. Die Verwaltung wird nochmals im Verfahren dort nachschauen, welche Argumente zu dieser Verkehrsführung geführt haben.

Mitglied ten Brink führt an, dass diese Anordnung in seinen Augen richtig ist. Durch die jetzige Verkehrsführung ist man gezwungen, die Innenstadt über eine Art Kreisverkehr zu befahren. Sowohl die Burgstraße als auch Lilienstraße sind durch Fahrzeuge zugesperrt, ein Gegenverkehr wäre dort fast nicht möglich. Er ist für die Beibehaltung der Verkehrsführung.

**5.11. Ortstermin für Verkehrssituation Beeker Straße;
hier: Anfrage von Mitglied Terhorst**

Mitglied Terhorst ist nicht verwundert über die Feststellung, dass auf der Beeker Straße zu schnell gefahren wird. Seines Wissens nach steht noch ein Ortstermin diesbezüglich aus.

Vorsitzender Jansen antwortet, dass der Ortstermin zeitnah durchgeführt wird.

**5.12. Geschwindigkeitsbeschilderung Moritz-von-Nassau-Straße/Am Busch;
hier: Anfrage von Mitglied Baars**

Mitglied Baars teilt mit, dass, wenn man von der Moritz-von-Nassau-Straße in die Straße Am Busch einbiegt dort kein Ortseingangsschild steht und lt. Navigationssystem 100 km/h fahren darf. Er fragt nach, ob man das Verkehrsschild "Tempo 30", welches am Ortseingang für Hüthum steht, bis auf die Kreuzung versetzen kann.

Herr Bartel antwortet, dass die Straße Am Busch außerorts liegt. Immer, wenn ein Verkehrsschild aufgestellt wird, handelt es sich um eine Verkehrseinschränkung, die entsprechend begründet werden muss. Eine Gefahrenlage an der Stelle liegt nicht vor, so dass keine Anordnung erfolgen kann.

6. Einwohnerfragestunde

Keiner der Anwesenden meldet sich zu Wort.

Der Vorsitzende Jansen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung um 17.19 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. März 2023

Albert Jansen
Vorsitzender

Nicole Jansen
Schriftführerin